



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Workshop für Eltern und Interessierte

Empowerment als Erziehungsaufgabe

Zum Umgang mit Rassismuserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen

Wann? Freitag, den 25. Januar 2019, 16.00 – 20.30 Uhr

Wo? Alte Feuerwache Wuppertal, Gathe 6, 42107 Wuppertal

Wer? Nkechi Madubuko

Kosten? Die Teilnahme kostet 20€. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Beitrag auf das Konto: Verband Binationaler, DE71 3705 0198 0000 0488 01, Sparkasse KölnBonn. Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Ein Rücktritt ist leider nur möglich, wenn der Platz anderweitig vergeben werden kann. Bei Nichterscheinen oder Abbruch der Seminarteilnahme erfolgt keine Rückzahlung.

Anmeldung: mchugh@verband-binationaler.de

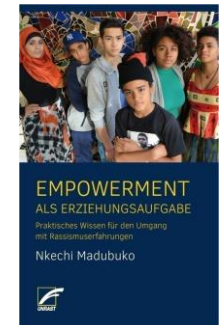
Die Referentin

Dr. Nkechi Madubuko ist als Diversity Trainerin (Eine Welt der Vielfalt e.V.) mit Antidiskriminierung und Sensibilisierungsarbeit vertraut. Sie ist Moderatorin, promovierte Soziologin und Buchautorin. Ihre Schwerpunkte als Trainerin sind Diversität und rassismuskritisches Denken, Flucht, Empowerment von Kindern und Jugendlichen, Powersharing und Umgang mit Rassismuserfahrungen.



Der Workshop

Kinder, die potentiell von Rassismus betroffen sind, werden im Alltag (auch in der Kita oder in der Schule) mit Vorurteilen und Rassismen konfrontiert, die sie tagtäglich verarbeiten müssen. Sich angenommen und sozial akzeptiert zu fühlen, ist aber ein Grundbedürfnis für Menschen jeden Alters. Kinderpsychologen wissen: zu „Anderen“ gemacht zu werden, Vorurteile über angeblich geringere Fähigkeiten von Kindern mit Migrationsgeschichte oder rassistische Beschimpfungen sind seelische Verletzungen und keineswegs „Kleinigkeiten“. Der Effekt verstärkt sich, wenn es regelmäßig vorkommt und keine Klärung stattfindet. In dem Workshop: "Empowerment als Erziehungsaufgabe" stellt Nkechi Madubuko ihr Buchkonzept vor. Der Workshop bietet Raum, sich mit Rassismuserfahrungen von Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen und unterstützende Elemente für den Umgang damit kennen zu lernen (z.B. durch innere und äußere Schutzräume). Es wird Raum für Fragen geben, unter anderem zu Handlungsmöglichkeiten, wenn es zur Verletzung gekommen ist, oder zu geeigneten Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen.



Kontakt: Sarah McHugh, Verband binationaler Familien und Partnerschaften. Geschäftsstelle NRW, mchugh@verband-binationaler.de, +49 178 2368348, www.nrw.verband-binationaler.de

Gefördert durch



www.verband-binationaler.de